



21.07.1956 Aufstellung Panzerbataillon 4

Unter Hptm Kuntner wurde das PzB 4 mit einer Stabskompanie, einer Panzerkompanie, einer Schützenkompanie und einer Unterstützungskompanie in Hörsching aufgestellt. Das Hauptwaffensystem war der leichte amerikanische Kampfpanzer M24.

21.7.1956 Bestellung von Hptm Wilhelm Kuntner zum Bataillonskommandanten

Am 21.7.1956 übernahm Hptm Wilhelm Kuntner das Kommando über das Panzerbataillon 4.

05.09.1956 Verlegung nach Graz/Belgierkaserne

Nach Eintreffen am Ostbahnhof und einer Parade rückte das Bataillon in die Kaserne Graz-Wetzelsdorf ein.

15.10.1956 Erster Einrückungstermin

Erstmalig in der 2. Republik rückten 524 Jungmänner zum PzB 4 ein.

Oktober 1956 Ungarneinsatz

Im Herbst 1956 wurde das neu aufgestellte Bataillon bereits zum ersten Einsatz, im Zuge der Volkserhebung in Ungarn, alarmiert und im Burgenland eingesetzt.

04.08.1958 Bestellung von Major Franz Dworzak zum Bataillonskommandanten

Am 04.08.1958 übernahm Major Franz Dworzak das Kommando über das Panzerbataillon 4.





1959 Umrüstung auf "Charioteer"

Ab 1959 wurde das Bataillon auf den Panzer Charioteer umgerüstet. Der Charioteer war ein englischer mittlerer Kampfpanzer mit einer 8,4 cm Panzerkanone.



September 1965 Umrüstung auf Pz "M47"

Der M47 war ein amerikanischer mittlerer Kampfpanzer mit einer 9cm Panzerkanone.



1966 Traditionspflegeauftrag Dragonerregiment 5

Das Panzerbataillon 4 wurde 1966 mit der Pflege der Tradition des Dragonerregiments Nr. 5 "Zar Nikolaus II" sowie der Dragonerschwadron 5 des 1. Österreichischen Bundesheeres beauftragt.



10.11.1972 Bestellung von Major Helfried Satter zum Bataillonskommandanten

Am 10.11.1972 übernahm Major Helfried Satter das Kommando über das Panzerbataillon 4.



November 1974 Partnerschaft mit Steyr-Daimler-Puch-AG

Die Partnerschaft mit Steyr-Daimler-Puch, jetzt Magna-Steyr, hat sich zu einer lebendigen Verbindung entwickelt. Seit nunmehr über 30 Jahren gibt es zahllose Kontakte, gemeinsame Veranstaltungen und Feiern.



September 1977 Umrüstung auf Jagdpanzer "K"

Der in Österreich entwickelte Jagdpanzer Kürassier, mit einer 10,5cm Panzerkanone, löste den veralteten amerikanischen Panzer M47 ab.





01.06.1978 Umbenennung in Jagdpanzerbataillon 4 (JaPzB 4)

Das Panzerbataillon 4 wurde in Jagdpanzerbataillon 4 umbenannt. Das JaPzB 4 gliederte sich in eine Stabskompanie und 3 Jagdpanzerkompanien mit je 3 Jagdpanzerzügen.

09.10.1981 Bestellung von Major Hermann Wagner zum Bataillonskommandanten

Am 09.10.1981 übernahm Major Hermann Wagner das Kommando über das Jagdpanzerbataillon 4.

01.07.1990 Bestellung von Major Josef Hopfer zum Bataillonskommandanten

Am 01.07.1990 übernahm Major Josef Hopfer das Kommando über das Jagdpanzerbataillon 4.

Juni/Juli 1991 Sicherungseinsatz an der jugoslawischen Grenze

Im Zuge der Intervention der Jugoslawischen Volksarmee in Slowenien wurde am 27. Juni das JaPzB 4 alarmiert. In weiterer Folge wurden zwei Jagdpanzerkompanien an der Grenze zu Jugoslawien in Spielfeld und Radkersburg eingesetzt.

01.10.1994 Überleitung zum Aufklärungsregiment (AufklR 1)

Das Aufklärungsregiment 1 war als Korpstruppe direkt dem I. Korps unterstellt und in der BELGIER-Kaserne/Graz und der HADIK-Kaserne/Fehring garnisoniert.

Mit sechs aktiven Kompanien (StbKp, 3 JaPzKp, 1 AufklKp, 1 PzAufklKp) und 2 MobJaPzKp war das AufklR 1 das stärkste Regiment des österreichischen Bundesheeres.

01.10.1994 Bestellung von Obstlt Josef Hopfer zum Regimentskommandanten

Am 01.10.1994 übernahm Obstlt Josef Hopfer das Kommando über das Aufklärungsregiment 1.





November 1998 Verlegung nach Gratkorn/Hackherkaserne

Das Aufklärungsregiment 1 siedelte von der BELGIER-Kaserne/Graz in die HACKHER-Kaserne/Gratkorn, in der davor das Panzerartilleriebataillon 4 stationiert war. Dieses wurde im November 1998 aufgelöst.



01.04.1999 Überleitung zum Aufklärungsbataillon 1 (AufklB 1)

Im Rahmen der Strukturanpassung der Heeresgliederung 94 wurde das Aufklärungsregiment 1 mit Wirkung vom 01. April 1999 in das Aufklärungsbataillon 1 rückgegliedert.



01.04.1999 Bestellung von Obst Josef Hopfer zum Bataillonskommandanten

Zum dritten Mal übernahm Obst Josef HOPFER das Kommando über diesen Truppenkörper.



Oktober 1999 Traditionsverband Panzerbataillon 4 (PzB 4)

Mit Erlaß von Oktober 1999 wurden dem AufklB 1 das ehemalige PzB 4 und JaPzB 4 als weitere Traditionsverbände zugewiesen. Die Kameradschaft PzB 4 wurde von ehemaligen Angehörigen des PzB 4 und dessen Nachfolgeverbänden gegründet.



Dezember 1999 Umrüstung auf Jagdpanzer "K" A2

Die JaPzKA1 wurden mit einer hochmodernen Feuerleitanlage und einer Nachtkampfausrüstung (Wärmebildgerät) nachgerüstet. Die ersten Jagdpanzer Kürassier A2 wurden dem Aufklärungsbataillon 1 durch General Dr. Corrieri, unter Anwesenheit vieler Ehrengäste, übergeben.



Juli 2002 Eingliederung des AufklB 1 in die 4. Panzergrenadierbrigade

Im Zuge der Umgliederung des Bundesheeres wurde aus dem ehemaligen KorpsKdo I, dem vorgesetzten Kdo des AufklB 1, das KdoIE (Kommando für Internationale Einsätze). Das AufklB 1 wurde deshalb der 4. PzGrenBrig unterstellt.





August 2002 Hochwassereinsatz in Oberösterreich

Im August 2002 leistete das AufklB 1 einen wesentlichen Beitrag zur Behebung der Hochwasserschäden in den Bezirken Gmunden, Steyr und Kirchdorf.



Mai 2003 Aufstellung von KIOP-Truppen

Dem AufklB 1 wurde die Aufstellung von Teilen der ersten KIOP-Truppen (Kräfte für Internationale Operationen) befohlen. Das AufklB 1 stellte vorerst im Rahmen der KPE (Kaderpräsenzeinheiten), ein Kompaniekommando und zwei Aufklärungszüge mit Aufstellungstermin August 2004 auf.



Oktober 2004 Entsendung des mech AufklZg/KPE

Am 04.10.04 wurde der mech AufklZg/KPE des AufklB1, als erste mechanisierte Kraft in der Geschichte des österreichischen Bundesheeres, in einen Auslandseinsatz entsandt. 6 JaPzK "A2" des AufklB1 wurden in das KOSOVO verlegt und dort bei AUCON/KFOR stationiert.



April 2005 Evaluierung der 2.AufklKp/KPE/AufklB1

Vom 1104-220405 wurde die 2.AufklKp/KPE während der VÜ "HANDWERK" der 4. PzGrenBrig evaluiert und als einsatzbereit für alle Auslandseinsätze befunden.



Juli 2005 Ministerratsbeschluß zur Auflösung des AufklB1

Im Zuge der Realisierung der Bundesheerreform BH2010, wurde am 07. Juli 2005 mit einem Ministerratsbeschluß festgelegt, dass zusammen mit anderen Verbänden des Bundesheeres, auch das AufklB1 aufgelöst werden soll. In einer Realisierungsweisung wurde der Auflösungszeitpunkt mit 01.01.2008 festgelegt.



Juli 2005 Entsendung der 2.AufklKp/KPE/AufklB1

Am 190705 wurde die verminderte 2.AufklKp/KPE des AufklB1 für 6 Monate als JSR-Kompanie in den Einsatz nach BOSNIEN-HERZEGOWINA entsandt. Dort wurden die KPE-Soldaten, im Rahmen der Mission EUFOR / ALTHEA / AUCON 3, als Aufklärungselement der MNTF(N) TUZLA eingesetzt.





Oktober 2005 Eingliederung des AufklB1 in die 7. Jägerbrigade

Als Vorbereitung auf die Realisierung der Bundesheerreform 2010 wurde die Unterstellung des AufklB1 unter die 4. Panzergrenadierbrigade aufgehoben. Mit gleichem Datum wurde das AufklB1 der 7. Jägerbrigade eingegliedert.

Mai 2006 Auflösung der 2. JaPzKp(mob)

Mit der Realisierungsweisung Nr.1 zur Bundesheerreform 2010 wurde befohlen, die 2. JaPzKp(mob) des AufklB1 aufzulösen. Die hoch motivierten und gut ausgebildeten Milizsoldaten dieser Kompanie wurden auf andere Verbände aufgeteilt.

Juni 2006 Einstellung der waffengattungsspezifischen Ausbildung

In der Realisierungsweisung 1 zur Bundesheerreform 2010 wurde die Einstellung der waffengattungsspezifischen Ausbildung im AufklB1 mit dem Abrüsten des ET IX/05 angeordnet. Die Panzerfahrzeuge des AufklB1 wurden mit 010706 abgestellt. Ausgenommen von dieser Maßnahme war nur der mech Anteil der 2. AufklKp / KPE.

August 2006 Entsendung der AufklKp / AufklB1

Am 01. August 2006 wurde die, mit Milizsoldaten verstärkte, AufklKp / AufklB1 für 6 Monate als JSR-Kompanie in einen Auslandseinsatz nach BOSNIEN - HERZEGOWINA entsandt. Das gesamte Kaderpersonal wurde vom AufklB1 gestellt. Der Einsatz erfolgte wieder im Rahmen der MNTF(N) TUZLA.

September 2006 Jubiläumsfeier anlässlich 50 Jahre Verbandsgeschichte

Am 8. September 2006 feierte das AufklB1 das 50 jährige Bestehen des Verbandes. Mit Erlass von 21.07.1956 wurde das Panzerbataillon 4 aufgestellt. Über das Jagdpanzerbataillon 4 und des Aufklärungsregiment 1 entstand das Aufklärungsbataillon 1.

